



Ausbildung zum/zur Hundetrainer*in

Hauptlernziele der Veranstaltung: Vermittlung der grundlegenden Fähigkeiten zur Ausübung des "Berufs/Ehrenamts: Hundetrainer*in" und zur Vorbereitung auf den Sachkundenachweis nach § 11 Tierschutzgesetz

Lehrkräfte: Die Veranstaltung "Ausbildung zum/zur Hundetrainer*in" wird geleitet von Trainer*innen, welche durch Let's Flow nach dem DVWO* Qualitäts-Siegel ausgebildet sind. Die Mindestqualifikationen eines/einer Trainer*in bei Let's Flow für dieses Kurskonzept sind: Erfahrung im eigenverantwortlichen Leiten von Bildungsurlauben sowie eine Zulassung als Hundetrainer*in nach § 11 Tierschutzgesetz. (Die Qualifikationen können sich über mehrere leitende Trainer*innen verteilen)

*Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V.

Rahmenzeiten der Veranstaltung sind täglich 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Pausen- und Transferzeiten sind mit bis zu 240 Minuten eingeplant. Änderungen innerhalb des Wochenplanes sind möglich, da prozessorientiert an den Schwerpunkten der Fortbildung gearbeitet wird und es daher zu Verschiebungen von einzelnen Themenblöcken kommen kann. Der genaue zeitliche Ablauf kann sich organisationsbedingt ändern, der zeitliche Anteil der einzelnen Programmteile bleibt davon unberührt.

Hinweis zum Stundenplan

Rahmenzeiten der Veranstaltung sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr inkl. Aktivitäten, Pausen- und Transferzeiten. Manche Seminare starten aus organisatorischen Gründen auch früher, bitte beachte hier die Start- & Endzeiten sowie Info-Texte des jeweiligen Kurses im Buchungsportal.

Dieser Stundenplan gibt dir eine Orientierung über den inhaltlichen Ablauf des Kurses. Kleinere Änderungen (z. B. bei Uhrzeiten) sind möglich, da wir flexibel auf die Gruppe und den Verlauf eingehen. Inhaltlich und strukturell halten wir uns jedoch stets an den behördlich anerkannten Ablaufplan mit klarem Fokus auf der theoretischen Wissensvermittlung – gemäß Bildungszeitgesetz.

Tag 1

Dauer	Unterrichtsart- und format	Thema & Bildungsziel	Hilfsmittel
1 UE/ 45 min.	Theorie (Vortrag)	Begrüßung & Einführung - Vorstellung der Seminarleitung und des Seminarplans - Vorstellungsrunde - Erwartungsabfrage - Bildungsurlaub als Instrumentarium des Lebenslangen Lernens - Rahmenbedingungen	Workbook, Präsentation, Flipchart
2 UE/ 90 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Die Biologie des Hundes - Verstehen der grundlegenden Anatomie und Physiologie des Hundes. - Erkennen der motorischen, sensorischen und kognitiven Fähigkeiten des Hundes.	Workbook, Präsentation, Flipchart
2 UE/ 90 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Ausbildung und Training - Verstehen verschiedener Lernformen und -techniken. Ganz allgemein lernen die Teilnehmenden hier auch, wie Trainingsinhalten sinnvoll aufgebaut und durchgeführt werden. Sie erhalten also grundlegende Kenntnisse in Methodik und Didaktik	Workbook, Präsentation, Flipchart
2 UE/ 90 Min.	Übung	Angewandter Umgang mit Hund und Hundehalter - Vermittlung der Didaktik und Kommunikation zwischen Trainer und Hundehalter. Durch eine ständige Interaktion mit anderen Seminarteilnehmer*innen werden hier Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfindung, Durchsetzungsfähigkeit sowie das Konfliktverhalten geschult.	Nutzen der natürlichen und urbanen Umgebung des Seminarorts. Einbeziehung der Hundesowie Nutzen von Trainingshilfen.
1 UE/ 45 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Aufzucht, Haltung, Fütterung und Hygiene - Erlernen der Grundlagen für die artgerechte Haltung, Ernährung und Pflege von Hunden.	Workbook, (digitale) Präsentation, & Flipchart
Programmende			

Tag 2

Dauer	Unterrichtsart	Thema	Hilfsmittel
3 UE/ 135 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Die Biologie des Hundes - Verstehen der grundlegenden Anatomie und Physiologie des Hundes. - Erkennen der motorischen, sensorischen und kognitiven Fähigkeiten des Hundes.	Workbook, Präsentation, Flipchart
2 UE/ 90 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Ausbildung und Training - Verstehen verschiedener Lernformen und -techniken. Ganz allgemein lernen die Teilnehmenden hier auch, wie Trainingsinhalten sinnvoll aufgebaut und durchgeführt werden. Sie erhalten also grundlegende Kenntnisse in Methodik und Didaktik	Workbook, Präsentation, Flipchart
1 UE/ 45 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Aufzucht, Haltung, Fütterung und Hygiene - Erlernen der Grundlagen für die artgerechte Haltung, Ernährung und Pflege von Hunden.	Workbook, (digitale) Präsentation, & Flipchart
Aktivität in der Freizeit/Pause*			
2 UE/ 90 Min.	Übung	Angewandter Umgang mit Hund und Hundehalter - Vermittlung der Didaktik und Kommunikation zwischen Trainer und Hundehalter. Durch eine ständige Interaktion mit anderen Seminarteilnehmer*innen werden hier Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfindung, Durchsetzungsfähigkeit sowie das Konfliktverhalten geschult.	Nutzen der natürlichen und urbanen Umgebung des Seminarorts. Einbeziehung der Hundes owie Nutzen von Trainingshilfen.
Programmende			

* Vor und während der Übungseinheiten nutzen wir die Pausenzeiten zur freiwilligen Vertiefung der Aktivität

Tag 3

Dauer	Unterrichtsart	Thema	Hilfsmittel
2 UE/ 90 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Die Biologie des Hundes - Verstehen der grundlegenden Anatomie und Physiologie des Hundes. - Erkennen der motorischen, sensorischen und kognitiven Fähigkeiten des Hundes.	Workbook, Präsentation, Flipchart
1 UE/ 45 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Aufzucht, Haltung, Fütterung und Hygiene - Erlernen der Grundlagen für die artgerechte Haltung, Ernährung und Pflege von Hunden.	Workbook, (digitale) Präsentation, & Flipchart
2 UE/ 90 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Ausbildung und Training - Verstehen verschiedener Lernformen und -techniken. Ganz allgemein lernen die Teilnehmenden hier auch, wie Trainingsinhalten sinnvoll aufgebaut und durchgeführt werden. Sie erhalten also grundlegende Kenntnisse in Methodik und Didaktik	Workbook, Präsentation, Flipchart
1 UE/ 45 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Medizinisches Fachwissen über häufige Erkrankungen des Hundes - Erlernen der Grundlagen für Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen.	Workbook, Präsentation, Flipchart
Aktivität in der Freizeit/Pause*			
2 UE/ 90 Min.	Übung	Angewandter Umgang mit Hund und Hundehalter - Vermittlung der Didaktik und Kommunikation zwischen Trainer und Hundehalter. Durch eine ständige Interaktion mit anderen Seminarteilnehmer*innen werden hier Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfindung, Durchsetzungsfähigkeit sowie das Konfliktverhalten geschult.	Nutzen der natürlichen und urbanen Umgebung des Seminarorts. Einbeziehung der Hundes owie Nutzen von Trainingshilfen.
Programmende			

* Vor und während der Übungseinheiten nutzen wir die Pausenzeiten zur freiwilligen Vertiefung der Aktivität

Tag 4

Dauer	Unterrichtsart	Thema	Hilfsmittel
3 UE/ 135 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Medizinisches Fachwissen über häufige Erkrankungen des Hundes <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen der Grundlagen für Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen. - Kenntnisse wichtiger Infektionskrankheiten und deren Prophylaxe. - Verständnis der Endo- und Ektoparasitosen. 	Workbook, Präsentation, Flipchart
2 UE/ 90 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Ausbildung und Training <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen verschiedener Lernformen und -techniken. Ganz allgemein lernen die Teilnehmenden hier auch, wie Trainingsinhalten sinnvoll aufgebaut und durchgeführt werden. Sie erhalten also grundlegende Kenntnisse in Methodik und Didaktik 	Workbook, Präsentation, Flipchart
1 UE/ 135 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Hundehaltung in Deutschland <p>Verständnis des Tierschutzgesetzes und der Tierschutz-Hundeverordnung. Zudem wird hier Wissen darüber vermittelt, wie sich Hunde im spezifischen, aber auch Tiere im allgemeinen auf Arbeitnehmer*innen im Berufsalltag auswirken.</p>	Workbook, Präsentation, Flipchart
Aktivität in der Freizeit/Pause*			
2 UE/ 90 Min.	Übung	Angewandter Umgang mit Hund und Hundehalter <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der Didaktik und Kommunikation zwischen Trainer und Hundehalter. Durch eine ständige Interaktion mit anderen Seminarteilnehmer*innen werden hier Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfindung, Durchsetzungsfähigkeit sowie das Konfliktverhalten geschult. 	Nutzen der natürlichen und urbanen Umgebung des Seminarorts. Einbeziehung der Hundes owie Nutzen von Trainingshilfen.
Programmende			

* Vor und während der Übungseinheiten nutzen wir die Pausenzeiten zur freiwilligen Vertiefung der Aktivität

Tag 5

Dauer	Unterrichtsart	Thema	Hilfsmittel
4 UE/ 180 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Hundehaltung in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis des Tierschutzgesetzes und der Tierschutz-Hundeverordnung. Zudem wird hier Wissen darüber vermittelt, wie sich Hunde im spezifischen, aber auch Tiere im allgemeinen auf Arbeitnehmer*innen im Berufsalltag auswirken. - Kenntnisse anderer rechtlicher Aspekte der Hundehaltung (z.B. Haftpflicht). 	Workbook, Präsentation, Flipchart
3 UE/ 125 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Hunde in Europa <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die Problematik von Straßenhunden und Tierheimen. - Einblick in europäische Tierschutzgesetze und Tierrechte. "- Verständnis für Traditionen und soziale Bedeutung der Hundehaltung in Europa. 	Workbook, Präsentation, Flipchart
1 UE/ 45 Min.	Theorie (Vortrag & Diskussion)	Abschlusseinheiten <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden lernen, ihre persönliche Entwicklung zu reflektieren, indem sie in einer letzten Regenerationsübung abschalten und sich auf den Berufsalltag vorbereiten. - Die Teilnehmenden lernen, die Seminarwoche wertschätzend abzuschließen, indem sie ein strukturiertes Feedback geben und ein Zertifikat erhalten. 	Workbook, Präsentation, Flipchart
Veranstaltungsende			